



Datenschutzerklärung

Die verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist identisch mit dem Gastgeber.

Die im Rahmen der Einladung erhobenen personenbezogenen Daten (Teilnehmerdaten) werden für die im Zusammenhang mit Einladung erforderlichen Zwecke verarbeitet:

- Buchung der An- und Abreise,
- Hotelbuchung und
- Ticketbuchung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die zuvor genannten Zwecke bzw. zur Erfüllung des Schuldverhältnisses ist der zwischen Gastgeber und Teilnehmer geschlossene Vertrag gemäß Art. 6 Absatz 1 b DSGVO.

Die Teilnehmerdaten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, der Gastgeber zieht für die zuvor genannten Zwecke Dienstleister hinzu.

Nach Beendigung der Veranstaltung werden die Teilnehmerdaten gelöscht, sofern nicht eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist (z.B. steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen) eine längere Speicherung verlangt. In diesem Fall werden die Teilnehmerdaten erst nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Datenschutz-Kontaktdaten: Melitta Data Protection Office, Ringstr. 99, 32427 Minden, Germany, data-protection (at) melitta.com

Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jeder Teilnehmer insbesondere die folgenden Rechte gemäß Art. 7 und Art. 13 ff. DSGVO:

- Das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten der eigenen Person sowie auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sofern die verantwortliche Stelle die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeitet, kann sich der Betroffene die eigenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen lassen. Sofern der Betroffene die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangt, erfolgt dies nur, soweit dies technisch machbar ist.
- Das Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung. Sofern die verantwortliche Stelle die personenbezogenen Daten des Betroffenen auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in Textform widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.
- Das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Die verantwortliche Stelle verarbeitet die personenbezogenen Daten des Betroffenen dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Beschwerde bei der einer Datenschutzbehörde. Sofern ein Betroffener der Meinung ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch die verantwortliche Stelle den gültigen Gesetzen widerspricht, so kann er bei jeder Datenschutzbehörde eine Beschwerde einreichen.